

**Niederschrift über die konstituierende Sitzung
des *Haupt- und Finanzausschusses*
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König
vom Donnerstag, dem 15. Juni 2015**

Sitzungsort: Sitzungszimmer des Rathauses

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Vom Haupt- und Finanzausschuss

Roger Nisch	SPD
Jürgen Reeg	SPD
Gerd Neugebauer	CDU
Willi Reichert	CDU
Rolf Landgraf	ZBK
Steffen Urich	ZBK
Bernd Gottschalk	BL

Weiter sind anwesend:

Bürgermeister	Uwe Veith	parteilos
Stadtverordnetenvorsteher	Thomas Seifert	SPD
Stadtverordnete	Hedwig Seiler	Bündnis 90/Grüne
Stadtverordneter	Martin Schlingmann	ZBK
Stadtverordneter	Reinhold Nisch	SPD (ab 20.10 Uhr)

Presse:

Jörg Schwinn

Von der Verwaltung:

Finanzabteilungsleiter/ Schriftführer	Markus Best
--	-------------

Zu TOP 1: Begrüßung durch den Stadtverordnetenvorsteher und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert begrüßt die Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Er stellt fest, dass alle von den Fraktionen benannten Mitglieder anwesend sind. Die Einladung zur heutigen Sitzung ist form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss ist beschlussfähig.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

Für die Sitzung gilt somit folgende **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Stadtverordnetenvorsteher und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der / des Vorsitzenden
3. Wahl der / des stellvertretenden Vorsitzenden
4. Wahl der / des Schriftführers und dessen / deren Vertreterin / Vertreter
5. Mitteilungen
6. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Bürgerschaft für den Tennisclub Bad König e.V. (H. u. F. 161)
7. Kenntnisnahme 1. Haushaltsbericht 2015 (H und F 162)
8. Beratung und Beschlussempfehlung zur Überprüfung der wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 7 Hessische Gemeindeordnung (HGO) (H. u. F. 160)
9. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 23.03.2015, hier: Einführung eines betrieblichen Vorschlagswesens (abgeänderte Version) (H. u. F. 163)

10. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 23.03.2015, hier: Aufstellung eines Bürgerhaushaltes (abgeänderte Version) (H. u. F. 164)
11. Anfragen

Zu TOP 2: Wahl der / des Vorsitzenden

Herr Ulrich schlägt Herrn Landgraf vor. Herr Gottschalk schlägt Herrn Neugebauer vor.

Herr Landgraf ist zur Kandidatur bereit, Herr Neugebauer nicht

Auf Nachfrage des Stadtverordnetenvorstehers erhebt sich kein Widerspruch gegen eine offene Wahl durch Handaufheben.

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über den Wahlvorschlag abstimmen:

Der Haupt- und Finanzausschuss wählt Herrn Rolf Landgraf zu seinem Vorsitzenden.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen (1 SPD, 2 CDU, 2 ZBK), 2 Enthaltungen (1 SPD, 1 BL).

Herr Landgraf nimmt die Wahl an, bedankt sich für das ihm erwiesene Vertrauen und übernimmt nun den Vorsitz des Haupt- und Finanzausschusses sowie die Sitzungsleitung.

Zu TOP 3: Wahl der / des stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Reichert schlägt Herrn Neugebauer vor. Dieser ist zur Kandidatur bereit.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erhebt sich kein Widerspruch gegen eine offene Wahl durch Handaufheben.

Der Vorsitzende lässt über den Wahlvorschlag abstimmen:

Der Haupt- und Finanzausschuss wählt Herrn Gerd Neugebauer zu seinem stellvertretenden Vorsitzenden.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen (2 SPD, 1 CDU, 2 ZBK, 1 BL), 1 Enthaltung (1 CDU).

Herr Neugebauer nimmt die Wahl an.

Zu TOP 4: Wahl der / des Schriftführers und dessen / deren Vertreterin / Vertreter

Vorgeschlagen werden Frau Christiane Kees als Schriftführerin und Herr Markus Best als Stellvertreter

Der Vorsitzende lässt über den Wahlvorschlag abstimmen:

Der Haupt- und Finanzausschuss wählt Frau Christiane Kees als Schriftführer und Herrn Markus Best zu deren Stellvertreter

Abstimmung: Einstimmig

Zu TOP 5: Mitteilungen

Der Bürgermeister gratuliert zunächst allen Gewählten.

Weiter teilt er mit, dass am heutigen Tag anlässlich einer Pressekonferenz die neugestaltete Broschüre zum Skulpturenpark im Kurpark und im Lustgarten vorgestellt und der Öffentlichkeit präsentiert wurde.

Zu TOP 6: Beratung und Beschlussempfehlung über eine Bürgschaft für den Tennisclub Bad König e.V. (H. u. F. 161)

Herr Landgraf erläutert die Vorlage.

Nach Aussprache lässt der Vorsitzende über folgende Beschlussempfehlungen abstimmen:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 28.000 € zugunsten des Tennisclubs Bad König e.V. Die Bürgschaft dient ausschließlich der Absicherung einer Darlehensaufnahme zur beabsichtigten Erneuerung des Spielbelages in der Tennishalle.

Die Bürgschaft wird unter der Bedingung erteilt, dass im Zusammenhang mit dem Projekt gewährte Zuschüsse umgehend zur Sondertilgung des Darlehens eingesetzt werden.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen (2 SPD, 2 CDU, 1 BL), 2 Enthaltungen (2 ZBK).

Zu TOP 7: Kenntnisnahme 1. Haushaltsbericht 2015 (H und F 162)

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen, aufkommende Fragen werden durch Herrn Best beantwortet.

Herr Neugebauer schlägt vor, soweit möglich künftig auf die Darstellung der Teilhaushalte zu verzichten. Dies findet Zustimmung.

Zu TOP 8: Beratung und Beschlussempfehlung zur Überprüfung der wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 7 Hessische Gemeindeordnung (HGO) (H. u. F. 160)

Die Vorlage wird durch Herrn Landgraf erläutert.

Sodann lässt der Vorsitzende über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, dass nach Prüfung die Auffassung vertreten wird, im vorliegenden Fall der vorgenannten wirtschaftlichen Betätigung nach wie vor die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO zu erfüllen.

Abstimmung: Einstimmig

Zu TOP 9: Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 23.03.2015, hier: Einführung eines betrieblichen Vorschlagswesens (abgeänderte Version) (H. u. F. 163)

Herr Landgraf erläutert die Vorlage.

Der Bürgermeister erinnert an die bereits seit 1996 bestehende Regelung zu dieser Angelegenheit und schlägt vor, dies den Beschäftigten zur Erinnerung zu geben.

Nach Aussprache lässt der Vorsitzende über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Magistrat wird aufgefordert, das betriebliche Vorschlagswesen i.d.F. vom 24.10.1996 bis zum 31.12.2015 auf Aktualität und Praktikabilität zu überprüfen und ggf. anzupassen. Der Magistrat soll hiernach die Mitarbeiter in geeigneter Form informieren.

Abstimmung: 6 Ja (2 SPD, 2 CDU, 1 ZBK, 1 BL), 1 Enthaltung (1 ZBK)

Zu TOP 10: Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 23.03.2015, hier: Aufstellung eines Bürgerhaushaltes (abgeänderte Version) (H. u. F. 164)

Der Vorsitzende lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Stadtverwaltung wird ab dem Jahr 2016 einzelne Teile des Haushaltsplans, der Haushaltssatzung und des Haushaltssicherungskonzeptes in vereinfachter Form und Darstellung auf ihrer Website veröffentlichen. Ein Mehraufwand für die Verwaltung soll vermieden werden.

Abstimmung: 6 Ja (2 SPD, 2 CDU, 1 ZBK, 1 BL), 1 Enthaltung (1 ZBK)

Zu TOP 11: Anfragen


Herr Roger Nisch hat drei Anfragen:


1. Ist es möglich, den Müllabfuhrplan deutlicher zu gestalten? Momentan werden Tonnen und Säcke oftmals zu falschen Terminen und damit Tage im Voraus zur Abholung bereitgestellt.
2. Warum wurde die am Eingang des Kurgartens vorhandene Beschilderung (Nachtruhe ab 22.00 Uhr) abmontiert?
3. Ist es möglich, das Skateboard-Fahren und die Vermüllung auf der Piazza abzustellen?

Der Bürgermeister gibt folgende Antworten:

1. Der Müllabfuhrplan ist in der Tat schwer lesbar; auf die Problematik soll in den Stadtnachrichten nochmals hingewiesen werden.
2. Zurzeit ist nicht bekannt, warum, durch wen und seit wann die Beschilderung entfernt ist.
3. Die Wandelhalle soll zügig neu verpachtet werden. Damit dürfte die Piazza auch neu belebt werden.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen schließt Herr Landgraf die heutige Sitzung.


.....
Landgraf, Vorsitzender
des Haupt- und Finanzausschusses

 17/6
.....
Best
Schriftführer